

Carlos

ACOUSTIC COMBO AMP

Von Andreas Schulz

Carlos Juan, Gitarrentüftler aus Stuttgart, bietet seit einiger Zeit einen eigenen Verstärker für akustische Gitarren an. Klein, leicht und wohlklingend soll er sein, sein Acoustic Combo.

Klein und leicht stimmt schon mal, denn mit Maßen von 40 x 26 x 26 cm und einem Gewicht von 9,5 kg ist der Verstärker am oben angebrachten Tragegriff bequem zu transportieren. Auch die Positionierung auf einem Boxenstativ ist realistisch, der Flansch ist auf der Unterseite eingelassen. Das solide wirkende Holzgehäuse ist mit schwarzem Strukturlack beschichtet, es fehlen allerdings schützende Ecken.

AUFBAU

Die beiden Lautsprecher (ein Acht-Zoll-Breitbandlautsprecher und ein Hochtöner mit Neodym-Magnet) arbeiten in einer Bassreflexkammer und sind von einem schwarzen Metall-Lochgitter geschützt. Die Leistung des Amps ist mit 50 Watt angegeben. Gebaut wird der Combo-Amp von A.M.P. (Acoustic Music Performance), einer Firma aus Saarbrücken, die auch schon einmal mit eigenen Verstärkern am Markt war. Kanal 1 bietet eine symmetrische Klinkeingangsbuchse, einen Umschalter für die Pegelanpassung (Mic/Line), Lautstärke, Effektanteil und eine Dreiband-Klangregelung mit semiparametrischen Mitten (Bass, Mid-Freq, Mid-Level, Treble). Hier kann man eine Pickup-bestückte Gitarre oder ein Mikrofon anschließen. Phantomspannung gibt es allerdings nicht: Man muss also entweder ein dynamisches oder ein Batteriegespeistes Mikro verwenden. Die identischen Kanäle 2 und 3 bieten Line/Mic-Anpassung, Lautstärke, Effekt, Bässe und Höhen. Die Kanäle 4 und 5 müssen mit einem einsamen Lautstärkereglern auskommen. Kanal 5 ist gleichzeitig der Rückweg des internen Effektprozessors, wenn an Input 5 keine eigene Klangquelle angeschlossen ist. Weitere Anschlüsse sind ein Effekt-Send zur Ansteuerung externer Effekte und ein Line-Out, den man wahlweise pre- oder post-Master-Volume abgreifen kann. Einen Anschluss für eine externe Lautsprecherbox (min. 8 Ohm) gibt es auch. Die Platzierung könnte gefährlich sein: Die Buchse liegt in der Reihe der normalen Anschlüsse, im Dunklen könnte sich leicht das falsche Kabel hierher verirren und die Endstufenleistung dahin gelangen, wo sie eventuell Schaden anrichten kann. Hier wäre

eine andere Platzierung oder ein anderes Buchsenformat sinnvoll gewesen.

TECHNISCHE DATEN

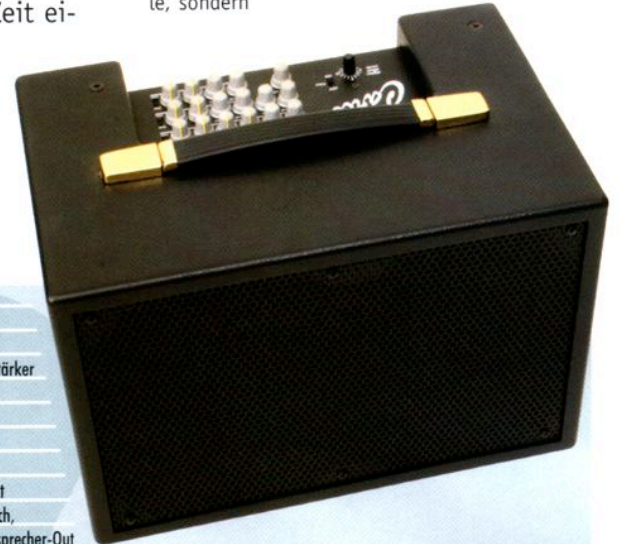
Hersteller	Carlos Juan
Modell	Acoustic Jazz Combo
Herkunft	Deutschland
Typ	mehrkanaliger Akustikverstärker
Lautsprecher	8-Zoll + HF-Horn
Leistung	60 W
Frequenzgang	50 Hz bis 20 kHz
Empfindlichkeit	95 dB (1W/1m)
Kanäle	3 x Mic/Line; 2 x Line direkt
Anschlüsse	5 x Stereoklinke symmetrisch, FX-Send, Master-Out, Lautsprecher-Out
Bedienelemente	Kanal 1: Mic/Line, Level, FX-Send, Bass, Mid-Freq, Mid-Level, Treble; Kanal 2+3: Mic/Line, Level, FX-Send, Bass, Treble; Kanal 4+5: jeweils Level; Mastervolume; Effektauswahl; Filter On/Off (-6dB @ 300 Hz)
Effekte	digitaler Effektprozessor mit 16 Presets (Hall, Chorus, Flanger, Rotary, Echo)
Abmessungen	ca. 40 x 26 x 26 cm (B x H x T)
Gewicht	9,5 kg
Preis	€ 1.190
Vertrieb	Carlos Juan/Stuttgart
Info	www.american-guitar-center.com

Der Effektprozessor wird mit dem Wahlgreger für die 16 FX-Kreationen bedient. Es gibt Programme der Geschmacksrichtungen Hall, Echo, Chorus, Flanger, Rotary und Chorus/Hall-Kombis. Die Bedienung ist einfach, zu Justieren gibt es außer dem Effektpegel nichts. Man wählt das passende Programm, stellt die Effekt-Sends der Kanäle 1 bis 3 ein und justiert dann die Gesamtlautstärke des Effekts.

HANDHABUNG UND KLANG

Fassen wir zusammen: Der Carlos-Amp hat fünf Kanäle in unterschiedlichen Ausstattungen. Komplexe Signalquellen, die weitergehende EQ-Bearbeitung brauchen, landen dabei an den entsprechend ausgestatteten Kanälen 1 bis 3. Denkbar ist auch die Verstärkung einer Gitarre mit mehreren Abnahmesystemen auf verschiedenen Kanälen (etwa Piezo + Mikrofon oder Piezo + Magnet-PU). Zum Klang: Der Carlos-Amp klingt sauber und klar, er überträgt die angeschlossenen Signale originalgetreu. Mit dem schaltbaren

Filter, der eine Absenkung von 6 dB bei 300 Hz bewirkt, kann die grundlegende Wiedergabecharakteristik beeinflusst werden. Mit mehreren angeschlossenen Instrumenten und unterschiedlichen Pickups waren in der Testphase gute Ergebnisse zu erzielen. Der Verstärker klingt charaktervoll und natürlich. Er ist kein allzu lauter Geselle, sondern



Akustik-Amp mit klarer natürlicher Wiedergabe: Carlos Acoustic Combo



tönt immer dann am besten, wenn sich sein Sound stützend mit dem akustischen Klang des angeschlossenen Instrumentes mischt. Die Effekte sind praxisgerecht abgestimmt. Im Alltag wird man meistens eines der Hallprogramme nutzen. Die insgesamt sieben Hallvarianten klingen alle brauchbar und realistisch. Dezent zugemischt werten sie das Klangbild wirkungsvoll auf.

FAZIT

Der Akustik-Amp von Carlos Juan bietet eine sinnvolle Grundausstattung mit fünf verschiedenen ausgestatteten Kanälen, Effektprozessor und Tiefmittenfilter. Sein bis in gemäßigte mittlere Lautstärken nutzbarer Klang ist hochwertig, klar und natürlich. Wir konnten im Test mit verschiedensten angeschlossenen Saiteninstrumenten gute Ergebnisse erzielen. Mit seinem Preis von € 1.190 ist er allerdings nicht gerade preiswert und muss sich am Markt harter Konkurrenz stellen.

